

99108012005000

Sondernutzung von Straßen Erlaubnis

Heruntergeladen am 06.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/S1000020010000001867/S100002>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99108012005000
Leistungsbezeichnung I	Sondernutzung von Straßen Erlaubnis
Leistungsbezeichnung II	Sondernutzung beantragen
Typisierung	2 - Bundesauftragsverwaltung: Regelung
Quellredaktion	Hamburg
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Filmaufnahmen, Informationsstände/Infobusse, Aufstellung, Fa. Sondernutzungen, Außengastronomie, Überbauungen, Genehmigung, Unterbauungen, Genehmigung, Markisen, Nutzung öffentlicher Wegeflächen, Blumenkübel, Aufstellung, Infobusse, Aufstellung, Fassadenbegrünung, Transparente, Nutzung öffentlicher Wegeflächen, Leitungen, Verlegung auf öffentlichen Wegeflächen, Vordächer, Nutzung öffentlicher Wegeflächen, Verkehrsspiegel, Aufstellung, Pflanzkübel, Aufstellung, Telekran, Aufstellung, Telekräne, Aufstellung, Kabelbrücken, Verlegung auf öffentlichen Wegeflächen, Materiallagerung für Baustellen, Genehmigung,

Modul	Sachverhalt
	Drehgenehmigung, Sondernutzungsangelegenheiten, Genehmigung, Sondernutzung von öffentlichen Verkehrsflächen, Container, Velo Taxi, Fahrradständer, Fotoaufnahmen, Infostand., Informationsstand., Baukran, Baukräne, Vordach, BauWeiser, Fahrradhäuschen, Kinderspielgerät, Mobiltoilette, Schilder, Aufstellung auf öffentlichen Flächen
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	
Einheitlicher Ansprechpartner	Nein
Fachlich freigegeben am	
Fachlich freigegeben durch	
Handlungsgrundlage	§8 Bundesfernstraßengesetz (FstrG) < https://www.gesetze-im-internet.de/fstrg/_8.html > §46 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) < https://www.gesetze-im-internet.de/stvo_2013/_46.html > §19 Hamburgisches Wegegesetz (HWG) < https://www.landesrecht-hamburg.de/bsha/document/jlr-WegeGHAV5P19 >
Teaser	Sie können öffentliche Straßen auch anders nutzen, als nur für den Verkehr. Dafür wird in der Regel eine Sondernutzungserlaubnis benötigt.
Volltext	Jeder kann die öffentlichen Straßen im Rahmen ihrer Widmung und der verkehrsbehördlichen Vorschriften zum Verkehr nutzen. Wenn Sie öffentliche Straßen darüber hinaus, das heißt für etwas anderes als den Verkehr nutzen wollen, so ist in der Regel eine Sondernutzungserlaubnis erforderlich. Zu den öffentlichen Straßen gehören auch Gehwege und Parkplätze. Beispiele für ein Erfordernis einer Sondernutzungserlaubnis können sein: Verkauf von

Modul	Sachverhalt
	<p>Waren aller Art, Aufstellen von Tischen und Stühlen für eine Außengastronomie, Aufstellen von Baugerüsten und Containern, Veranstaltungen und Straßenfeste sowie das Drehen von Filmen.</p>
Erforderliche Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptantrag: Formlos oder per Formblatt • Nachweise (Optional, je nach Art der Sondernutzung): Maßstabsgerechter Lageplan, Fotos / Zeichnungen der Örtlichkeit, Baustelleneinrichtungsplan, Verkehrszeichenplan, Umleitungsplan • Hinweis: Grundsätzlich sind keine allgemeingültigen Unterlagen erforderlich.
Voraussetzungen	<p>Sie möchten eine öffentliche Straße für etwas anderes als den üblichen Verkehr nutzen.</p>
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> • Kostentyp: variabel • Abhängigkeit Höhe der Kosten: Die Kostenhöhe variiert je nach Art und Umfang der Sondernutzung. Die Kostenhöhe ist abhängig der jeweiligen Gebührenordnung.
Verfahrensablauf	<p>Den Antrag können Sie schriftlich per Formular oder formlos bei der zuständigen Behörde stellen. Das Antragsformular erhalten Sie bei der zuständigen Stelle oder es steht, je nach Angebot, im Internet zum Download zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie stellen einen Antrag und beschreiben so präzise wie möglich die Art, den Standort, das Ausmaß sowie die Dauer der geplanten Sondernutzung. Weiterhin nennen Sie die Auswirkungen auf die Straße. <ul style="list-style-type: none"> • Bei geplanten Arbeiten an der Straße müssen Sie sich eine Zustimmung der zuständigen Straßenbaubehörde einzuholen. • Die zuständige Stelle prüft die Auswirkungen der Sondernutzung auf die sonst übliche Nutzung der Straße. • Nach der Prüfung erhalten Sie einen Genehmigungs- oder einen Ablehnungsbescheid. • Die zuständige Stelle begrenzt die Genehmigung zeitlich oder erteilt sie widerruflich. • Sie kann die Genehmigung mit Bedingungen und Auflagen versehen, die geprüft werden.

Modul	Sachverhalt
Bearbeitungsdauer	Eine konkrete Bearbeitungsdauer kann nicht genannt werden und variiert je nach Art der Sondernutzung
Frist	<ul style="list-style-type: none"> • Fristtyp: Antragsfrist Bemerkung: Es gibt keine Frist. Ein zeitlicher Vorlauf ist einzuplanen. • Fristtyp: Geltungsdauer Bemerkung: Zeitlich beschränkt, bzw. auf Widerruf. • Fristtyp: Widerspruchsfrist Bemerkung: Es gilt die gesetzliche Widerspruchsfrist.
weiterführende Informationen	https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bwi/services/einheitlicher-ansprechpartner https://www.hamburg.de/einheitlicher-ansprechpartner
Hinweise	<p>Es gibt folgende Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soweit für eine Veranstaltung eine straßenverkehrsrechtliche Erlaubnis erforderlich ist, schließt diese die Sondernutzungserlaubnis mit ein. • Auch für die Nutzung des Luftraums über der Straße müssen Sie eine Genehmigung beantragen (beispielsweise für Werbeanlagen oder Warenautomaten). • Bei Arbeiten an der Straße ist zusätzlich eine Zustimmung der zuständigen Straßenbauhorde erforderlich.
Rechtsbehelf	Es gelten die üblichen Rechtsbehelfe. Unter anderem kann gegen den Bescheid Widerspruch eingelegt werden. Besteht im Anschluss weiterhin Uneinigkeit, so kann auch Klage vor dem Verwaltungsgericht eingelegt werden.
Kurztext	<ul style="list-style-type: none"> • Sondernutzung von Straßen Erlaubnis • Bei Nutzung öffentlicher Straßen über den Gemeingebrauch hinaus • Gehwege oder Parkplätze sind auch öffentliche Straßen • Zur Sondernutzung können gehören, u.a., Bauzaune, Gerüste, Container, Warenauslagen, Außengastronomie, Verteilen von Flyern, Veranstaltungen, Film- und Dreharbeiten • Wird befristet oder auf Widerruf unter Vorbehalt einer Veränderung erteilt • Die Erlaubnis kann mit Auflagen verbunden sein

Modul	Sachverhalt
	<ul style="list-style-type: none"> • Antrag formlos oder per Formblatt • Zuständig: Außerhalb von Ortschaften - Straßenbaubehörde der jeweiligen Straßenbaulastträger; Innerhalb von Ortschaften - bei der Stadt oder Gemeinde
Ansprechpunkt	<p>Wenn Sie die für Ihr Anliegen genaue zuständige Stelle ermitteln wollen, folgen Sie bitte dem Link zum [Hamburg Service](https://www.hamburg.de/service/info/hasi/1867)</p>
Zuständige Stelle	Bezirksamt Hamburg-Mitte
Formulare	
Ursprungsportal	Hamburg Service, Hamburg Service (Currently this link is only available in german)